

I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 00404/2022 der SPD-Fraktion
Betreff: Stärkung der Integrierten Gesamtschule Bertolt Brecht - mit Änderungen gemäß
Protokoll der 75. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 31.05.2022

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, die Integrierte Gesamtschule Bertolt Brecht als Einrichtung zur Erlangung der Hochschulreife zu stärken. Dazu soll zum Beispiel die Gründung einer weiteren regionalen Standortschule auf dem Großen Dreesch geprüft werden. Das Ergebnis ist der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorzulegen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Das Vorhalten von eines bedarfsgerechten schulischen Angebotes stellt eine Aufgabe der Daseinsvorsorge dar und gehört zum eigenen Wirkungskreis. Der Antrag ist zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: -

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag enthalten.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Eine Kosteneinschätzung erfolgt mit Feststellung des Bedarfes und den Möglichkeiten der Befriedigung.

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung Die Integrierte Gesamtschule Bertolt-Brecht umfasst die Klassenstufen 5 bis 12. Es können an ihr die Abschlüsse Berufsreife, Mittlere Reife und die Allgemeine Hochschulreife erworben werden. Schülerinnen und Schüler werden unabhängig von ihren Leistungen gemeinsam unterrichtet, wobei nach der Jahrgangsstufe 7 eine Differenzierung nach Lernvoraussetzungen in den Hauptfächern erfolgt. Seit Jahren stellt die IGS den Schulstandort dar, an welchem Schülerinnen und Schüler insbesondere aus dem Postleitzahlengebiet 19061 und 19063 (Krebsförden, großer Dreesch, Neuzippendorf, Mueßer Holz u.w.) die gymnasiale Stufe erreichen und erfolgreich abschließen.

Die Schulentwicklungsplanung konnte die Standortsicherheit prognostisch belegen und gem. den aktuellen Kapazitätsfestlegungen in den Gesamtschülerinnen und -schülerzahlen keine Kapazitätsüberschreitung festgestellt.

Die Landeshauptstadt Schwerin erarbeitet ein Verfahren zur Sicherstellung des Standortes der Integrierten Gesamtschule Bertolt-Brecht unter Beachtung des Antrages einer möglichen Einrichtung einer Standortschule auf dem Großen Dreesch. Die Ergebnisse werden der Stadtvertretung zum Januar 2023 vorgelegt.

Dr. Rico Badenschier